



# 1.-August-Feier 2025

## Landsgemeindeplatz

- ab 16.00 Uhr** Festwirtschaft offen  
Fahnenmalen für Kinder
- 16.10–16.30 Uhr** Darbietung [Zuger Alphornbläser in Grossformation mit Fahnschwingern](#)
- 16.30–17.45 Uhr** Musikalische Unterhaltung mit dem [Ländlertrio Tägtig](#) und der  
**18.00–19.30 Uhr** [Kapelle Gupfubää](#)
- 19.30 Uhr** Grusswort von [André Wicki](#), Stadtpräsident
- anschliessend** Festrede von [Urban Keiser](#), Präsident Korporation Zug
- 19.45 Uhr** Singen der Landeshymne mit der Sopranistin [Gabriela Glaus](#)
- 20.00–21.15 Uhr** Konzerte von [Arturo y su Azucaribe](#) und  
**21.15–22.30 Uhr** [Baba Roga](#)
- 23.30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Moderation: Tobias Hotz

### Freier Eintritt

In der Festwirtschaft ist nur Barzahlung möglich.



### **Zuger Alphornbläser-Vereinigung**

Die Formation wurde 1990 gegründet.  
Begleitet wird ihr Auftritt von Fahنشwingern.



### **Ländlertrio Täktig**

Urchig, virtuos, vielseitig. So kommt die Musik des jungen Trios daher. Mit viel Liebe zum Detail interpretiert Täktig alte Musik aus der Innerschweiz und dem Berner Oberland auf ihre eigene «täktige» Art.



### **Kapelle Gupfbuebä**

Die Gupfbuebä gehören zu den bekanntesten Ländlerformationen der Schweiz. Virtuosität, Präzision, tänzige Musik und Stiltreue sind passende Prädikate für die vier Vollblutmusiker Dani Häusler, Jörg Wiget, Ueli Stump und Severin Barmettler.



### **Arturo y su Azucaribe**

Die achtköpfige Band hat sich der traditionellen Musik Kubas verschrieben. Sie spielen würzigen Son Cubano, feurigen kubanischen Guaguancó und romantische Boleros. Unmöglich bei diesem Soundcocktail nicht zu tanzen.



### **Baba Roga**

Von russischer Polka über Walzer bis hin zu mazedonischer, albanischer, griechischer, kroatischer, bosnischer oder serbischer Volksmusik: Virtuose Soli stehen ungeraden Rhythmen gegenüber – mal Polka, mal Walzer, mal intensiv, dann wieder sanft und leise. Mal will man sich die Seele mit ihrer Musik austanzen, dann wieder verfällt man der balkanischen Melancholie.

# Tag der offenen Türen

## Orte zur freien Besichtigung oder mit Führungen

### 1 Pulverturm

10–16 Uhr

Der Grosse und Unüberwindliche Rat von Zug (GAUR) öffnet den Turm zur freien Besichtigung. Der Ornithologische Verein der Stadt Zug informiert über die «Spyren» (Mauersegler) und ihre Nistkolonie.

Ab 11 Uhr gibt es Ritterwurst und Händöpfelsalat. Es spielt zudem die «Wagenmössler Chlottermusig».

### 2 Huwilerturm

10–16 Uhr

Der Unteroffiziersverein öffnet den Turm. Ab 11.45 Uhr wird «Spatz» serviert, ein traditionelles Gericht aus dem Militär.

### 3 Museum Burg Zug

10–17 Uhr

Das Museum Burg Zug öffnet seine Tore. Entdecke Zuger Geschichte am Bundesfeiertag. Verpflegung im Burghof. 10.30–16.30 Uhr: Volksmusik-Ensemble MS Zug, 10–17 Uhr Lampions basteln für Kinder.

### 4 Afrika Museum

10–16 Uhr

Masken und Fetische: Von den indigenen Völkern Afrikas verehrt, weil ihnen magische Kräfte zugeschrieben werden.

### 5 Museum für Urgeschichte(n)

10–17 Uhr

Das Museumsteam präsentiert Lieblingsobjekte und erzählt, was diese so wertvoll für die Geschichtsvermittlung macht. Zum Mitmachen: Eigene Favoriten markieren und über das Museum der Zukunft mitbestimmen.

10.15, 14.15, 16.15 Uhr

Führungen in Deutsch.

Dauer: 40 Minuten.

11:15 and 15:15 Guided tours in English.

Duration: 40 minutes.

### 6 Daheimpark

10–15 Uhr

11 Uhr: «Sagen und Märchen aus der Schweiz» – für Kinder und Erwachsene auf Schweizerdeutsch, frei erzählt von Isabelle Hauser und mit Harfenmusik umrahmt. Dauer: 45 Minuten.

Bei Regenwetter findet die Veranstaltung im Dachraum der Bibliothek Zug statt, St.-Oswalds-Gasse 21.

#### Performance in English:

14:00 «Swiss Folk and Fairy Tales» – for children and adults told in English by Isabelle Hauser with Celtic Harp music.

Duration: 45 minutes. In case of rainy weather the session takes place at Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21.

### 7 Kapuzinerkloster und Kapuzinerturm

10–17 Uhr freier Zugang zum Klostergarten und zum Kapuzinerturm.

10.30, 13.30 und 15 Uhr Führungen mit Dr. Beat Dittli durch die Klosterkirche und das Kloster. Im Jahr 1595 erbaut und bis heute als Kloster genutzt. Die Kirche ist typisch für den sogenannten Kapuzinerbarock. Der Kapuzinerturm wurde bereits in den 1520er-Jahren fertiggestellt. Er ist der höchste und mächtigste Turm in der äusseren Stadtmauer.

### 8 Kunsthaus Zug

10–17 Uhr

Die aktuelle Ausstellung bietet eine Plattform für Kunstschaffende aus dem Kanton Zug und der Zentralschweiz. Sie vereint Werke, die ein breites Spektrum an Medien umfassen, darunter: Malerei, Fotografie, Video und Installation.

10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 15.30 und 16.30 Uhr  
15-minütige Input-Sessions.  
14–15 Uhr Führung zum Vorprojekt der Erweiterung Kunsthaus Zug.

### 9 Reformierte Kirche

11–15 Uhr

Kirchturm, Klang und Köstlichkeiten mit kurzen Orgelkonzerten und Kinder-Ecke. Verpflegung: Wurst und Brot, Kaffee und Kuchen, Getränke und Glace.

11 Uhr kleine Andacht

12 Uhr Besichtigung

Glockenturm

12 und 13 Uhr Orgel-Tour  
[Bells, Music and BBQ, children's play area, short organ concert. Sausages, coffee and cake, cold drinks and ice-cream.](#)

11:00 short worship

12:00 Bell Tower visits

12:30 and 13:30 Organ-tour

### 10 Fischereimuseum

10–16 Uhr

Museum aus dem Jahre 1892. Geschichte und Entwicklung der Zuger Fischerei. Exponate, Schaubrutanlage, Aquarien und Infos zum Ökosystem.

### 11 Kirche St. Oswald

13 und 15 Uhr

Führungen mit Ueli Fritsche zu den Themen: Eine spezielle Zeit. Die Bauleute von St. Oswald. Die Umgebung von St. Oswald (wetterabhängig). Tipp: Feldstecher mitnehmen.

Treffpunkt: Kirchplatz

Der Eintritt in die Gebäude sowie die Führungen sind kostenlos.

Der Info-Point befindet sich beim Laden «Wunderbox», Fischmarkt 10, und ist von 9.45 bis 17 Uhr offen.



# Tag der offenen Türen

## Orte nur mit Führungen zu besichtigen

### 12 Haus Unteraltstadt 11

10.30 und 11.30 Uhr  
Führung mit Vreny Landtwing. «Lebenslauf des Rindes»: Besichtigung der Tischdecke von 1570 und Einblick in das Altstadthaus der Korporation Zug.  
Treffpunkt: Hauseingang

### 13 Metzgerei-Museum Haus Aklin am Kolinplatz 10

10 – 16 Uhr  
Das Museum zeigt das komplette Metzgerei-Handwerk mit vielen Maschinen und Geräten ab ca. 1750 bis ca. 1930. Ausserdem: Einblicke in die Familiengeschichte der Aklins und das Haus, das seit 1779 in ihrem Besitz ist.  
Pro Führung maximal 10 Teilnehmende möglich.

### 14 Rathaus

12.45, 14, 15 und 16 Uhr  
Führungen mit Elisabeth Huber und Kathrin Müller in den Gotischen Saal, der seit 1509 unverändert ist. Teil des Rundgangs ist der Bürgerratsaal mit dem Kachelofen der Pfauen-Dynastie. Das Deckengemälde ist eine Stiftung des Bologneser Grafen Luigi Ferdinando Marsigli.  
Pro Führung maximal 20 Teilnehmende möglich.  
Treffpunkt: Eingang Rathaus

### 15 Kloster Maria Opferung

13.30 Uhr Führung mit Martin Iten und 15.30 Uhr Führung mit Matthias Jordi. Mit Klosterbewohnenden durch das älteste Kloster der Stadt Zug, ein prägender Ort des geistlichen Lebens und der Bildung.  
Treffpunkt: Klosterkirche

### 16 Kapelle Maria Hilf bei St. Oswald

11.30 – 12 Uhr und 14 – 14.30 Uhr Führungen mit Elisabeth Feiler-Sturm. Gold, Silber und funkelnde Steine: Meisterwerke der Zuger Gold- und Silberschmiedekunst.  
Treffpunkt: Kapelle Maria Hilf  
Das Café d' Bauhütte ist von 13 – 17 Uhr geöffnet.

### 17 Kirche Gut Hirt

15.30 – 16 Uhr Führung mit Elisabeth Feiler-Sturm. Von fliegenden und klingenden Klöppeln: Die historischen Klöppel der Glocken von Gut Hirt.  
Treffpunkt: Kirchplatz

### 18 Haus Zeughausgasse 15

11 und 13 Uhr  
Mitarbeitende des Amts für Denkmalpflege und Archäologie führen durch das über Jahrhunderte gewachsene Altstadthaus, das aktuell saniert wird.  
Pro Führung maximal 50 Teilnehmende möglich  
Treffpunkt: Eingang Zeughausgasse 15

### 19 Zurlaubenhof

10 – 17 Uhr  
Der Aussenbereich, der Garten und die Kapelle können frei besichtigt werden.  
11 – 13 Uhr  
Rittersaal und Weisser Saal können frei besichtigt werden.

Führungen in Deutsch und Englisch durch das ganze barocke Hofgut mit Dr. Christian Raschle, ehem. Stadtarchivar, und Mercedes Lämmli. **Anmeldung für die Führung durch den ganzen Zurlaubenhof zwingend:** via QR-Code oder am Empfang im Stadthaus, Gubelstrasse 22. Anmeldeschluss: 31. Juli, 16 Uhr.



## Thematische Führungen

### Rundgang zur Stadtbefestigung

11 – 12.15 Uhr und

13.45 – 15 Uhr

Rundgang (ca. 2 km, inkl.

Schanz ) zu den Mauerresten der ehemaligen Stadtbefestigung sowie zum Zyt-, Kapuziner-, Chnopfli-, Huwiler- und Pulverturm.

Führung mit Elisabeth Huber.

Treffpunkt: Zytturm

### Kleiner Altstadt Rundgang

10.30, 12.30, 13.30, 14.30,

15.30 und 16.30 Uhr

Führungen mit Delia Crameri,

Roland Seeliger und

Othmar Betschart.

Treffpunkt: Info-Point,  
Wunderbox, Fischmarkt 10.

### Small tour through the old town

13:00, 14:00, 15:00 and  
16:00

Guide: Rolf Utzinger

Meeting point: Info-Desk,  
Wunderbox, Fischmarkt 10.

### Petite visite de la vieille ville

11h und 13h30

Tour avec Pierrette Cherpillod

Point de rencontre:

Info-Point, Wunderbox,  
Fischmarkt 10.

### Oberwil: Dorfführung und Besichtigung Kirchen- fresken

10.35 – ca. 11.45 Uhr und

14.05 – ca. 15.15 Uhr

Führung mit Altstadtrat  
Andreas Bossard. Geschichten  
über das eigenständige Dorf,  
das schon immer zur Stadt  
gehörte. Mit Besichtigung  
der Fresken von Ferdinand  
Gehr. Diese führten in den  
60er-Jahren zu einem Bilder-  
streit, der im ganzen Land viel  
Beachtung erfuhr.

Treffpunkt: Busstation  
Klinik Zugersee

Der Eintritt in die  
Gebäude sowie die  
Führungen sind kostenlos.

Der Info-Point befindet sich  
beim Laden «Wunderbox»,  
Fischmarkt 10, und ist von  
9.45 bis 17 Uhr offen.

# Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

## Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,  
Seh' ich dich im Strahlenmeer,  
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!  
Wenn der Alpenfirn sich rötet,  
Betet, freie Schweizer, betet!  
Eure fromme Seele ahnt  
Eure fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,  
Find' ich dich im Sternenheer,  
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!  
In des Himmels lichten Räumen  
Kann ich froh und selig träumen!  
Denn die fromme Seele ahnt  
Denn die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,  
Such' ich dich im Wolkenmeer,  
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!  
Aus dem grauen Luftgebilde  
Tritt die Sonne klar und milde,  
Und die fromme Seele ahnt  
Und die fromme Seele ahnt  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

## Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,  
Bist du selbst uns Hort und Wehr,  
Du, allmächtig Waltender, Rettender!  
In Gewitternacht und Grauen  
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Ja, die fromme Seele ahnt,  
Gott im hehren Vaterland,  
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Quelle: [www.admin.ch](http://www.admin.ch)

**Impressum**

**Herausgeberin** Stadt Zug, Gubelstrasse 22, 6300 Zug

**Gestaltung** Abteilung Kommunikation Stadt Zug

**Foto** Jakob Ineichen

**Druck** Kalt Medien AG, Zug

**Organisation 1.-August-Feier** Stadtentwicklung Zug und Nicolett Theiler

**Organisation Tag der offenen Türen** Verein Zuger Stadtführungen